

Information zum aktuellen Vortrag von Otto W. Teufel, 2. Vorsitzender der Aktion Demokratische Gemeinschaft e.V. – ADG, München mit dem Thema

Rentenrecht oder eher Rentenunrecht

Der Rentenexperte der Aktion Demokratische Gemeinschaft e.V. – ADG, Herr Otto W. Teufel, sprach bereits bei verschiedenen Gelegenheiten zum Thema Rentenrecht oder eher Rentenunrecht.

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger stellen sich inzwischen die Frage, warum eigentlich nur die gesetzliche Rentenversicherung kein angemessenes Auskommen im Alter gewährleistet, obwohl sie doch während des Arbeitslebens vergleichbare Beiträge eingezahlt haben wie die Mitglieder anderer Altersversorgungssysteme.

Wer dabei die öffentliche Diskussion in den Medien verfolgt, stellt fest, dass dabei nur Leute zu Wort kommen, die selbst nicht betroffen sind.

Herr Otto W. Teufel zeigt dagegen in seinem Vortrag auf, warum sich in Deutschland in den vergangenen 30 Jahren bei der Altersversorgung ein Zweiklassen-System entwickeln konnte, sowie die Auswirkungen auf die Renten und natürlich, welche Möglichkeiten sich bieten, das zu überwinden. Dieses Zweiklassen-System ist in seiner Art einmalig in Europa. Herr Otto W. Teufel nennt Daten und Fakten, die in der öffentlichen Diskussion bewusst oder unbewusst in den Hintergrund gedrängt werden, wie zum Beispiel die rückwirkenden Eingriffe in bereits erworbene Ansprüche oder auch die seit Jahrzehnten andauernden Griffe des Gesetzgebers in die Rentenkassen. Ebenso setzt er sich kritisch mit der Rechtsprechung zum Rentenrecht auseinander, die bei der gesetzlichen Rentenversicherung der „Gestaltungsfreiheit“ des Gesetzgebers regelmäßig einen höheren Stellenwert einräumt, als dem Gleichheitsgrundsatz, dem Vertragsrecht oder der Zweckbindung der Beiträge.

Ganz im Gegensatz zu allen anderen Altersvorsorgesystemen in Deutschland.

Herr Otto W. Teufel steht auf Wunsch zur Verfügung, auch bei weiteren Gelegenheiten seine Einsichten vorzutragen und zur Diskussion zu stellen:

Otto W. Teufel, ottow.teufel@t-online.de

Mai 2008

